

muri
b e r n

INVESTITIONSPLAN 2015 - 2020

Vorbericht zum Investitionsplan 2015 - 2020

1 Allgemeines

Investitionen sind diejenigen Ausgaben einer Gemeinde, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen oder verbessern (Erstellung, Erwerb, Erhaltung oder Verbesserung). Sie dienen der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben und werden als Verwaltungsvermögen aktiviert. Ausgaben an Dritte zur Realisierung von Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzungsdauer sind als Investitionsbeiträge zu betrachten und ebenfalls als Investitionen aufzunehmen.

Der Gemeinderat hat eine Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 beschlossen. Somit werden nur Projekte mit Gesamtkosten über diesem Betrag als Investitionen aufgenommen. Darunter liegende Investitionsausgaben werden direkt zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht.

Alle Investitionsausgaben mit Gesamtkosten von über CHF 250'000 werden vom Grossen Gemeinderat oder von den Stimmberechtigten beschlossen. Investitionsausgaben bis CHF 250'000 beschliesst der Gemeinderat in abschliessender Kompetenz.

Die im Investitionsplan aufgeführten Projekte müssen zu einem späteren Zeitpunkt noch durch das kreditkompetente Organ genehmigt werden, sofern dies nicht bereits erfolgt ist.

Die Investitionen belasten die Erfolgsrechnung durch die Folgekosten. Diese ergeben sich vor allem aus den Abschreibungen und den Zinsen. Folgekosten können aber auch in Form von Personal- und Betriebskosten entstehen.

2 Priorisierung

Erneut wurden die Kommissionen und Abteilungen beauftragt, sämtliche Investitionen aufgrund eines einheitlichen Rasters mit allen notwendigen Angaben versehen einzureichen und jedem Investitionsantrag eine Priorität zuzuordnen. Die möglichen Prioritäten wurden seitens des Gemeinderates vorgegeben und lauten unverändert wie folgt:

- A Zwangsbedarf
- B Entwicklungsbedarf
- C Wunschbedarf
- P Parlamentarische Verpflichtungen / Auftrag der Politik

Jede einzelne Investition ist mit einer der nachfolgenden Buchstaben-/Zahlenkombination eingeordnet.

2.1 A Zwangsbedarf

- A1: Die Gemeinde hat sich bereits Dritten gegenüber verpflichtet, beispielsweise mit abgeschlossenen Werkverträgen
- A2: Die Ausgabe ist in Umfang und Zeitpunkt gesetzlich oder reglementarisch vorgeschrieben
- A3: Die Ausgabe ist für das Funktionieren der Gemeinde im engsten Sinne absolut notwendig
- A4: Es handelt sich um eine unumgängliche Ersatz- oder Erneuerungsinvestition zur Erfüllung einer gesetzlichen oder reglementarischen Aufgabe

2.2 B Entwicklungsbedarf

- B1: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die kurzfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (1 - 2 Jahre)
- B2: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die mittelfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (3 - 5 Jahre)
- B3: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die langfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (über 5 Jahre)

2.3 C Wunschbedarf

- C1: Die Ausgabe ermöglicht eine Rendite auf dem eingesetzten Kapital, ohne für das Funktionieren der Gemeinde unbedingt erforderlich zu sein
- C2: Die Ausgabe ermöglicht durch die Kombination mit einer anderen Investition der Priorität A eine günstigere Ausführung
- C3: Die Ausgabe erfüllt einen wesentlichen Beitrag zu selber gesetzten Zielen
- C4: Die Ausgabe dient einem grossen Teil der Bevölkerung
- C5: Die Ausgabe dient einem kleinen Teil der Bevölkerung
- C6: Es ist keine andere Kategorie zutreffend

2.4 P Parlamentarische Verpflichtung / Auftrag der Politik

- Pxx: Die Ausgabe wurde durch eine parlamentarische Motion veranlasst oder bereits durch das zuständige Organ beschlossen (zusätzlich ist die Prioritätsstufe (z.B. C3 = PC3) anzugeben).

3 Abweichungen zum Vorjahr

Nachfolgend legen wir Ihnen die wichtigsten Abweichungen (> CHF 0.5 Mio.) dieses Investitionsplans zum Vorjahr dar:

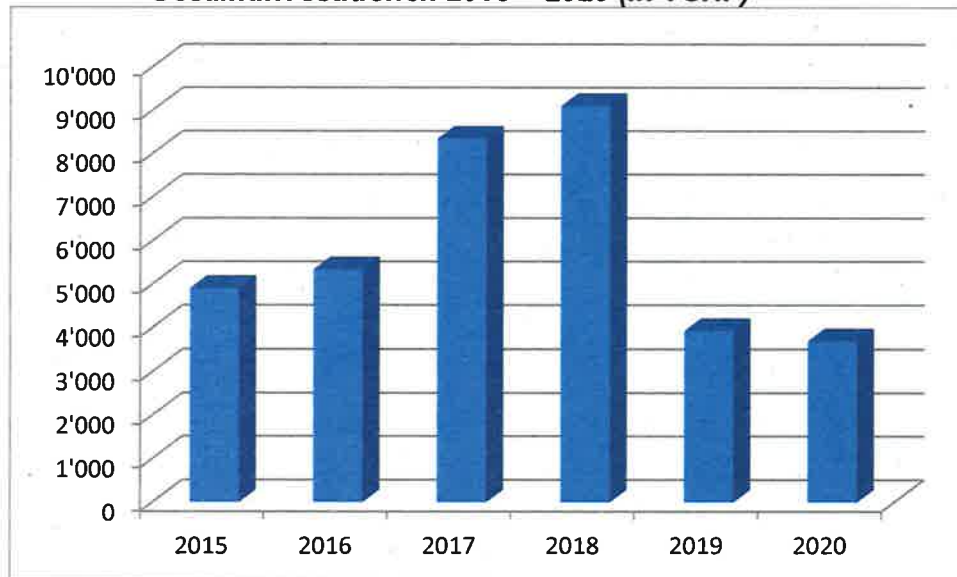
Projekt	Betrag (TCHF)	Jahre
Sanierung Gemeindeverwaltung	+ 2'300	2016 – 2018
Feuerwehr: Ersatz Pionierfahrzeug	- 500	2017
Feuerwehr: Ersatz TLF	- 800	2019
Feuerwehr: Ersatz Hubretter	+ 1'200	2019
Weiterentwicklung Informatikinfrastruktur Schule	+ 500	2017
Sporthalle Moos	-580	2015 – 2016
Schulanlage Moos	-2'000	2016 – 2019
Schulanlage Aebnit	- 2'372	2016 – 2019
Schulanlage Seidenberg	- 600	2016 – 2018
Schulanlage Horbern	- 870	2016 – 2018
Villa Mettlen	- 2'900	2015 – 2019
Notwohnungen Tannental	- 800	2016 – 2019
Sanierung Pourtalèsstrasse	+ 800	2020

4 Ergebnisse

Der Investitionsplan sieht für die Jahre 2015 bis 2020 Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 35,3 Mio. vor, was einem jährlichen Durchschnitt von CHF 5,9 Mio. entspricht (Vorjahr CHF 8,4 Mio.). Die gesamten Investitionskosten liegen rund CHF 15 Mio. unter dem Vorjahresplan. Dies ist auf zwei Gründe zurück zu führen: Einerseits wurden verschiedene grössere Projekte aufgrund von Prioritätensetzungen aus dem Plan entfernt (siehe Abweichungen zum Vorjahr unter Ziffer 3) und andererseits ist im neuen Plan, welcher die Jahre 2015 bis 2020 umfasst, das letztjährige investitionsintensive Jahr 2014 (CHF 10,5 Mio. gemäss Plan 2014 – 2019) nicht mehr enthalten. Die Investitionsspitzen liegen in den Jahren 2017 und 2018 (CHF 8,3 Mio. resp. 9,1 Mio.). Je rund CHF 5,0 Mio. sind in den ersten beiden Jahren 2015 und 2016 vorgesehen, während in den beiden letzten Jahren (2019 und 2020) die kleinsten Gesamtinvestitionen (je knapp CHF 4,0 Mio.) anstehen.

Der parallel zum Investitionsplan erstellte Finanzplan 2015 bis 2020 zeigt auf, dass die geplanten Investitionen und deren berechneten Folgekosten finanziell tragbar sind.

Gesamtinvestitionen 2015 – 2020 (in TCHF)



5 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Muri bei Bern hat den vorliegenden Investitionsplan 2015 – 2020 an seiner Sitzung vom 14. September 2015 verabschiedet und beantragt dem Grossen Gemeinderat, gestützt auf Art. 37 Abs. 1 Ziff. 3c der Gemeindeordnung, diesen zu genehmigen.

Muri bei Bern, 14. September 2015

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident



Thomas Hanke

Die Sekretärin



Karin Pulfer

FINANZVERWALTUNG MURI BEI BERN

Der Finanzverwalter



Reto Rutschi

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
0 Allgemeine Verwaltung											
0220 Allgemeine Dienste											
Informatik; minimale jährliche Erneuerungsinvestitionen in die zentralen Einrichtungen											
Projekt Arbeitsplatzbewertung											
	*	A3	650		650	100	100	100	150	100	100
		A1	70		70	70					
			720		720	170	100	100	150	100	100
0290 Verwaltungsliegenschaft											
- Projektierung											
- Sanierung, Umsetzung											
- Auslagerung Verwaltung											
		PC3	150		150	150					
		PC3	4'600		4'600		400	2'000	2'200		
		PC3	p.m.								
			4'750		4'750	150	400	2'000	2'200		

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung											
1110 Polizei											
Umsetzung von Sicherheitsnormen, 1. Etappe	*	A4	70		70	70					
Umsetzung von Sicherheitsnormen, 2. Etappe	*	A4	200		200	200					
			270		270	270					
1500 Feuerwehr (via Spezialfinanzierung)											
Ersatzbeschaffung Pick-Up	*	A1	55		55	55					
Personen- und Materialtransportfahrzeug (Ersatz L 400)		A4	100		100	100					
Hubretter (Ersatz)		A4	1'200		1'200					1'200	
			1'355		1'355	155					1'200
1610 Militärische Verteidigung											
Schiessanlage; Erneuerung Kugelfang	*	A2	135		135	135					
Sanierung Kugelfang ehemalige Schiessanlage, Altlastensanierung		A4	p.m.								
Schützenhaus; genereller Gebäudeunterhalt		A4	200		200		100	100			
			335		335	135	100	100			

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
2 Bildung											
2110/2120/2130 Schulbetrieb											
Lichtwellenleiterverkabelung	*	A1	32		32	32					
Teilerneuerungen der Informatikanlagen	*	A4	680		680	90		90			
Fortsetzung Ausrüstung Lehrpersonen								500			
Weiterentwicklung der Informatikinfrastruktur											
			712		712	122	90	500			
2170 Schulliegenschaften; Kindergärten											
Egghölzli; genereller Gebäudeunterhalt		A4	300		300		300				
Aebnit; genereller Gebäudeunterhalt		A4	500		500					500	
Horbern; Sanierung und Erweiterung		A4	1'000	10	990	100	445	445			
Dorf; Erneuerung Heizung, Sanierung nach Beakom	*	A4	98		98	98					
2170 Schulliegenschaft; Moos											
Diverse dringende Sanierungen / Toilettenanlage Lehrer	*	A4	88		88	88					
Heizungsanpassung und Wärmeverbund für Ballsporthalle		A4	220		220	20	200				
Erneuerung Heizung, Haustechnik, generelle Gebäudeunterhalt		A4	2'000		2'000			50	1'950		
Umgebung Ballsporthalle, Gemeindeanteil		A4	216		216	54	108	54			
Erneuerung Ausstattung (Teilsanierung)		A4	51		51		51				
Ersatz Bodenbeläge in Textil		A4	160		160		90	70			

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
2170 Schulliegenschaft; Dorf											
Erneuerung Fenster und Sanierung Dachlukarnen		A4	350		350			350			
			12'449	66	12'383	1'077	1'734	3'009	4'078	1'015	1'470

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche											
3220 Uebrige Kultur											
Gesamterneuerung Stadttheater Bern; Gemeindebeitrag	*	C5	188		188	94	94				
			188		188	94	94				
3291 Mattenhofsaal											
Ersatz Beschallungsanlage		A4	90		90	90					
Ersatz Bodenbelag		A4	110		110		110				
			200		200	90	110				

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
3411 Aarebad											
Diverse dringende Sanierungen	*	A4/C3	40		40	40					
Ersatz Schaltschrank Wasseraufbereitung	*	A4	90		90	90					
Ersatz Klappen und Ansaugleitung, Sanierung Mehrschichtfilter		A4	80		80		80				
			210		210	130	80				
3412 Sportzentrum Füllerich											
Sanierung Gesamtanlage	*	A4	390		390	390					
Sanierung Aussenanlagen		A4	370		370	50	160	160			
			760		760	440	160	160			
3420 Freizeit											
Kinderspielplätze		B2/C3	240		240	60	60	60		60	
			240		240	60	60	60		60	

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
3422 Bärtschihus											
Massnahmen zur Energieeinsparung (BEakom)		A4	p.m.								
Diverse dringende Sanierungen	*	C3/C4	65		65	65					
Genereller Gebäudeunterhalt		A4/C4	380		380			120	260		
			445		445	65		120	260		
3423 Villa Mettlen											
Brunnenleitung		C3	p.m.								
Diverse dringende Sanierungen	*	A4/C3	44		44	44					
gedeckte Veloabstellplätze	*	C5	7		7	7					
Instandstellung Wege Mettlenpark	*	A4	60		60	60					
			111		111	111					

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
5730 Asylwesen											
Notwohnungen Tannental; genereller Gebäudeunterhalt, Massnahmen BEakom		A4	p.m.								
Notwohnungen Tannental; diverse dringende Sanierungen	*	A4	69		69	69					
Unterkunft Moosstrasse 24; Ersatz oder Totalsanierung		A4	p.m.								
Unterkunft Egghölzliweg 20; Ersatz oder Totalsanierung		A4	p.m.								
Unterkunft Tannental; Ersatz Fenstergläser		A4	52		52	26	26				
			121		121	95	26				

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung										
6150 Gemeindestrassen										
01 Realisierung Verkehrsrichtplan / Road Management										
Wiesenstrasse; Sanierung	*	A1	110	110	110					
Veloweg Halden - Auguet	*	B3	100	100			100			
Feldstrasse; Verkehrsmassnahmen		A1	250	250		250				
Flurweg; Sanierung	*	B3	150	150	150					
Bersetweg; Sanierung		B3	150	150				150		
Juraweg; Sanierung	*	B3	150	150	150					
Dentenbergrasse; Sanierung		B3	200	200					200	
Bellevuestrasse; Sanierung (Restbereich Einbahnverkehr)		B3	250	250		250				
Seidenberggässchen; Sanierung		B3	300	300			150	150		
Tannackerstrasse; Sanierung (Feldstrasse-Kreisel HACO)		B3	200	200				200		
Lerchenweg; Sanierung		B3	150	150		150				
Bellevuestrasse; Sanierung (Bereich Gegenverkehr)		B3	200	200			200			
Buchenweg; Sanierung		B3	400	400		400				
Elfenaustrasse; Sanierung		B3	600	600			600			
Portalèsstrasse; Sanierung (Unterer Wehrliweg-Eichenstrasse)		B3	800	800					100	700
Jägerstrasse; Sanierung		B3	300	300				300		
Gurtenweg; Sanierung (Eichenstrasse - oberer Wehrliweg)		B3	200	200					200	
			4'510	4'510	410	1'050	1'050	800	500	700
02 Staatsstrassen (Gemeindeanteile)										
Thunstrasse / Verschiebung Kirchenmauer		A1	465	465	15		450			
			465	465	15		450			

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
07 Werkhofgebäude, Seidenberggässchen 23 Totalsanierung Wohntrakt inkl. Gebäudehülle	*	A3/4	80		80	80					
			80		80	80					
Zusammenfassung Strassenverkehr											
01 Realisierung Verkehrsrichtplan / Road Management			4'510		4'510	410	1'050	1'050	800	500	700
02 Staatsstrassen (Gemeindeanteile)			465		465	15		450			
03 Strassenunterhalt			3'000		3'000	500	500	500	500	500	500
04 Strassenerschliessungen (Gemeindeanteile)			470		470	70	300		100		
05 Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen und Geräte			1'060		1'060	100	180	200	120	240	220
06 Verschiedenes											
07 Werkhofgebäude			80		80	80					
			9'585		9'585	1'175	2'030	2'200	1'520	1'240	1'420

(*Kredit bereits bewilligt / R = zu Lasten Rahmenkredit)	*	Prio.	Brutto		Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020
7 Umweltschutz und Raumordnung											
7301 Abfall (gebührenfinanziert)											
Neubau einer Abfallsammelstelle		A4	1'000		1'000					250	750
			1'000		1'000					250	750
7410 Gewässerverbauungen											
Hochwasserschutzmassnahmen (Gesamtkosten CHF 1,4 Mio.; Zahlung an Kanton gemäss Gesellschaftsvertrag)	*	A1	420		420	70	70	70	70	70	70
			420		420	70	70	70	70	70	70
7710 Friedhof und Bestattung											
Sanierung Heizung Wohn- und Dienstgebäude, Heizung Abdankungshalle, Kälteerzeugung Aufbahrungshalle, Sanierung nach BEakom		A4	780		780			50	730		
Ersatz Friedhoffahrzeug	*	A1	66		66	66					
Erweiterung Urnennischanlage		B2	130		130		130				
Ersatz Leiber (Jg. 1997)		B2	70		70					70	
Sanierung Aufbahrungszellen		B2	100		100		100				
			1'146		1'146	66	230	50	730	70	

Prioritätsstufen gemäss Priorisierungsverfahren der Gemeinde Muri

A Zwangsbedarf

- A1: Die Gemeinde hat sich bereits Dritten gegenüber verpflichtet, beispielsweise mit abgeschlossenen Werkverträgen
- A2: Die Ausgabe ist in Umfang und Zeitpunkt gesetzlich oder reglementarisch vorgeschrieben
- A3: Die Ausgabe ist für das Funktionieren der Gemeinde im engsten Sinne absolut notwendig
- A4: Es handelt sich um eine unumgängliche Ersatz- oder Erneuerungsinvestition zur Erfüllung einer gesetzlichen oder reglementarischen Aufgabe

B Entwicklungsbedarf

- B1: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die kurzfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (1 – 2 Jahre)
- B2: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die mittelfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (3 – 5 Jahre)
- B3: Die Ausgabe ist unbedingt erforderlich, um die langfristige Entwicklung der Gemeinde sicherzustellen (über 5 Jahre)

C Wunschbedarf

- C1: Die Ausgabe ermöglicht eine Rendite auf dem eingesetzten Kapital, ohne für das Funktionieren der Gemeinde unbedingt erforderlich zu sein
- C2: Die Ausgabe ermöglicht durch die Kombination mit einer anderen Investition der Priorität A eine günstigere Ausführung
- C3: Die Ausgabe erfüllt einen wesentlichen Beitrag zu selber gesetzten Zielen (Leitbild, Strategie)
- C4: Die Ausgabe dient einem grossen Teil der Bevölkerung
- C5: Die Ausgabe dient einem kleinen Teil der Bevölkerung
- C6: Es ist keine andere Kategorie zutreffend

P Parlamentarische Verpflichtung / Auftrag der Politik

- Pxx: Die Ausgabe wurde durch eine parlamentarische Motion veranlasst oder bereits durch das zuständige Organ beschlossen (Zusätzlich ist die Prioritätsstufe (z.B. C3 = PC3) anzugeben)